

Ich bin dann mal weg

Filmkomödie, Deutschland, 2015, 92 Minuten, FSK freigegeben ab 12 Jahren



Als Hape, der berühmte Humorist eines abends während seines Auftritts auf der Bühne zusammenbricht, rät ihm sein Arzt sich eine Auszeit zu nehmen. Hape beherzigt seinen Rat: Auf Anraten seiner gläubigen Großmutter beschließt er auf dem Jakobsweg, dem „El Camino“ zu pilgern. Hape, der sich bislang wenig um seine körperliche Fitness bemühte, begegnet einer Reihe von

neuen Abenteuern und Herausforderungen. Am Anfang trägt er sich sogar öfters mit dem Gedanken, die Pilgerreise abubrechen und ins zivilisierte Leben zurückzukehren. Zum Glück macht er auch positive Erfahrungen, die Hape zunehmend spüren lassen, wie sich sein Leben durch das Pilgern verändert.

Hape Kerkelings 2006 erschienenen Buch wurde schlagartig ein Publikumserfolg, es war 100 Wochen lang an der Spitze der Bestsellerlisten. Das Buch - teilweise auch der Film - sucht die Antwort darauf, auf welche Weise ein Mann mittleren Alters mit seinem Burnout fertig wird.

Andererseits geht es im Film um Europas wohl bekanntesten und beliebtesten Pilgerweg, den El Camino.



Darsteller:

Hape - Devid Striesow

Stella - Martina Gedeck

Lena - Karoline Schuch

Dörte - Annette Frier

Omama Bertha - Katharina Thalbach

Babbel - Anna Stieblich

Bernd - Heiko Pinkowski